




"Wir arbeiten mit Volldampf weiter!"

"Wir arbeiten mit Volldampf weiter!" Nachdem völlig unerwartet der designierte Gründungspräsident der BTU Cottbus-Senftenberg nicht mehr zur Verfügung steht, kündigt der Gründungsbeauftragte der BTU Cottbus-Senftenberg, Dr. Birger Hendriks, die Bildung einer Steuerungsgruppe in enger Abstimmung mit dem Gründungssenat an. Diese kleine aus Leitung und Gremium zusammen gesetzte Arbeitsgruppe wird intensiv an Strukturentwicklung und Profilierung der Universität arbeiten. "Wir setzen unsere Vorarbeiten zur Weiterentwicklung unserer Universität fort. Die ersten Vorstellungen haben wir seit 1. Juli 2013 kontinuierlich vorangetrieben und werden sie so zum Ziel führen, dass der Gründungspräsident oder die Gründungspräsidentin auf deren Basis das Struktur- und Entwicklungskonzept fertigstellen und den Gremien vorlegen kann!" In diesen Entwicklungsplänen für die Profilierung der BTU Cottbus-Senftenberg geht es um prinzipielle Fragen wie: welche Forschungsfelder sind im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zukunftsweisend oder wie die künftige Personalstruktur in Forschung und Lehre aussehen soll. Dr. Hendriks: "Ich rechne damit, dass wir bis zum Jahresende ein umfangreiches Konzept vorliegen haben." Brandenburgische Technische Universität Cottbus
Universitätsplatz 3 - 4 03044 Cottbus Deutschland
Telefon: 0355/69-0 (Zentrale) Telefax: 0355/69-2721 Mail: Marita.Mueller@tu-cottbus.de
URL: <http://www.tu-cottbus.de/> 

Pressekontakt

Brandenburgische Technische Universität Cottbus

03044 Cottbus

tu-cottbus.de/
Marita.Mueller@tu-cottbus.de

Firmenkontakt

Brandenburgische Technische Universität Cottbus

03044 Cottbus

tu-cottbus.de/
Marita.Mueller@tu-cottbus.de

Die Brandenburgische Technische Universität Cottbus wurde am 15. Juli 1991 als einzige Technische Universität im Land Brandenburg gegründet. Bislang studieren über 4500 Studenten in insgesamt 18 verschiedenen Studiengängen an der BTU. In vier Fakultäten können 14 Diplom-Studiengänge studiert werden: Mathematik, Physik, Informatik, Wirtschaftsmathematik, Architektur, Bauingenieurwesen, Stadt- und Regionalplanung, Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, sowie den postgradualen Studiengang Wirtschaftswissenschaften, Umweltwissenschaften und Verfahrenstechnik, Landnutzung und Wasserbewirtschaftung. Außerdem bietet die BTU internationale Abschlüsse in folgenden Studienfächern an: Halbleitertechnologie (Bachelor - und Master of Science), Informations- und Medientechnik (Bachelor - und Master of Science), Umwelt und Ressourcenmanagement (Bachelor- und Master of Science), World Heritage Studies (Master of Arts) sowie "Master of Arts Building Conservation" im postgradualen berufsbegleitendem Studium "Bauen und Erhalten". Interdisziplinarität wird hier großgeschrieben Kennzeichnend für diese Universität ist, dass in den Inhalten der zehn Studiengänge großer Wert auf Interdisziplinarität gelegt wird. Jeder Absolvent einer modernen Technischen Universität muss heute über seine Fachdisziplin hinausschauen. Ausbildung zu kreativen Generalisten An der BTU Cottbus sollen keine Fachspezialisten ausgebildet werden, deren spezielle Kenntnisse schon in wenigen Jahren veraltet sind. Wichtiger als Faktenwissen ist das Erlernen von wissenschaftlichen Arbeitsmethoden, um so für ein lebenslanges Weiterlernen in der Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts gerüstet zu sein. Kommunikationsfähigkeit, Methodenkompetenz, die Fähigkeit zu vernetztem globalen Denken - all dies sollen BTU-Absolventen für den Berufsstart mitbekommen haben. Fachübergreifendes Studium Zum interdisziplinären Profil der Cottbuser Universität gehört als wichtiger Bestandteil das fachübergreifende Studium. Ziel ist es, Ingenieuren und Naturwissenschaftlern zusätzliche Kenntnisse aus den sozial- und geisteswissenschaftlichen Bereichen zu vermitteln, um sie über das reine Fachwissen hinaus auf die heutigen, umfassenden Anforderungen in Industrie und Wirtschaft vorzubereiten.